



**ROSA  
LUXEMBURG  
STIFTUNG**

**Öffentlichkeitsarbeit  
Presse und Kommunikation**

8. Februar 2010

An die Redaktionen  
Ressorts  
Politik, Feuilleton/Zeitgeschichte, Sachbuch, Wissenschaft

**MEDIENTERMIN** 2010/04

**DIE LINKE – Erbe und Tradition**

Buchpräsentation mit Lothar Bisky und Ausblick auf «Gesellschaftspolitische Foren» am 15. Februar 2010 (Montag), 16 Uhr, in Leipzig

Sehr geehrte Medienvertreterinnen und -vertreter,

die Rosa-Luxemburg-Stiftung will die Programmdebatte der ihr nahestehenden Partei DIE LINKE begleiten und richtet daher in diesem Jahr mehrere «Gesellschaftspolitische Foren» im gesamten Bundesgebiet aus.

Den Auftakt macht am 19. und 20. Februar 2010 die Konferenz «DIE LINKE – Erbe und Tradition» in Leipzig. Dazu erscheint ein zweibändiges Werk unter gleichem Titel, das die Traditionslinien der Partei untersucht und auf ihre Brauchbarkeit für das Hier und Heute befragt.

Wir laden Sie herzlich ein zur Buchpräsentation und zu einem Ausblick auf die «Gesellschaftspolitischen Foren»

**am** 15. Februar 2010 (Montag) um 16 Uhr

**in der** Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen,  
Harkortstraße 10, 04107 Leipzig

**mit** Lothar Bisky, Vorsitzender DIE LINKE und Europäische Linke  
Florian Weis, Geschäftsführer Rosa-Luxemburg-Stiftung  
Klaus Kinner, Herausgeber, Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen  
Jörn Schütrumpf, Geschäftsführer Dietz Berlin.

Nähere Informationen über die Konferenz und zum Buch finden Sie im Anhang sowie online unter [www.rosalux.de/cms/?id=20399](http://www.rosalux.de/cms/?id=20399).

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Ich bitte Sie um Anmeldung bis 12. Februar 2010 per E-Mail oder Fax. Vielen Dank.

Mit freundlichem Gruß,  
Henning Heine

**Kontakt:**

Henning Heine  
Telefon +49 30 443 10 130  
Telefax +49 30 443 10 122  
Mobil +49 173 60 96 103  
E-Mail [heine@rosalux.de](mailto:heine@rosalux.de)

**Rosa-Luxemburg-Stiftung  
Gesellschaftsanalyse  
und Politische Bildung e. V.  
Franz-Mehring-Platz 1  
10243 Berlin**

**[www.rosalux.de](http://www.rosalux.de)**



**ROSA  
LUXEMBURG  
STIFTUNG**

**Öffentlichkeitsarbeit  
Presse und Kommunikation**

Zurück an Fax

**030-44310-122**

**DIE LINKE – Erbe und Tradition**

Am Medientermin am Montag, 15.02.2010, 16 Uhr, in der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen, Harkortstr. 10, 04107 Leipzig,

- nehme(n) ich und ... weitere Personen teil
- kann ich leider nicht teilnehmen. Bitte übersenden Sie mir weitere Informationen.

Name .....

Redaktion .....

Ressort .....

E-Mail .....

Telefon .....

Anschrift .....

.....

Über Veranstaltungen der Rosa-Luxemburg-Stiftung können Sie sich informieren unter

**<http://www.rosalux.de/cms/index.php?id=veranstaltungen>**

Einen Überblick über unsere Publikationen finden Sie auf

**<http://www.rosalux.de/cms/index.php?id=publikationen>**

Informationen zur Pressearbeit gibt es unter

**<http://www.rosalux.de/cms/index.php?id=15752>**

**Kontakt:**

Henning Heine

Telefon +49 30 443 10 130

Telefax +49 30 443 10 122

Mobil +49 173 60 96 103

E-Mail [heine@rosalux.de](mailto:heine@rosalux.de)

**Rosa-Luxemburg-Stiftung  
Gesellschaftsanalyse  
und Politische Bildung e. V.  
Franz-Mehring-Platz 1  
10243 Berlin**

**[www.rosalux.de](http://www.rosalux.de)**



Foto: Dietz Berlin

«Die Vereinigung der bisher gespaltenen Linken in Deutschland 2007 zur Partei DIE LINKE war ein historisches Ereignis, das dazu zwingt, sich der eigenen Tradition neu zu vergewissern. Geschieht das nicht, so bleibt es kein historisches Ereignis. Die Pragmatiker, die zu solchem Nachdenken keine Lust haben, müssen sich den Vorwurf gefallen lassen, das Projekt im Grunde nicht ernst zu nehmen, es als Eintagsfliege zu behandeln.»

Dr. Edelbert Richter: Die Linke im Epochenbruch

X. ROSA-LUXEMBURG-KONFERENZ  
DER ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG SACHSEN  
19./20. FEBRUAR 2010, LEIPZIG

*Rosa Luxemburg*  
ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG SACHSEN e.V.

# **DIE LINKE. ERBE UND TRADITION**

## **EINE HISTORISCH-KRITISCHE STANDORTBESTIMMUNG**

**ROSA LUXEMBURG STIFTUNG**

**BRANDENBURG**

# DIE LINKE. ERBE UND TRADITION

## EINE HISTORISCH-KRITISCHE STANDORTBESTIMMUNG

Es ist an der Zeit, das historische Selbstverständnis der Partei DIE LINKE zu hinterfragen. Entstanden aus dem Zusammenschluss von PDS und WASG wurzelt DIE LINKE in verschiedenen Traditionszusammenhängen und steht in einem reichen und fruchtbaren wie auch tragischen und schuldvollen Erbe.

Dieses Erbe zu benennen und seinen zu tradierenden Teil herauszuarbeiten, ist für die Findung der Identität der Linkspartei unerlässlich. Das erfordert die bedingungslose Abgrenzung vom Stalinismus als System und die Kennzeichnung seiner Erscheinungsformen in der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung.

Gleichzeitig ist entgegen der tief verwurzelten Entstellung der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung im verordneten Geschichtsbild der SED zu fragen nach den emanzipatorischen Quellen der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung jenseits der Parteigrenzen. Das betrifft die frühe deutsche Arbeiterbewegung ebenso wie die Sozialdemokratie, den Linkssozialismus sowie die demokratischen Strömungen im deutschen Kommunismus. Den Reformbewegungen innerhalb der SED, den Entwicklungen an der Basis der Partei, der Verweigerung gegenüber dem Kurs des Politbüros als einer entscheidenden Voraussetzung für den friedlichen Verlauf des Umbruchs in seiner revolutionären demokratisch-sozialistischen als auch in seiner restaurativen Phase, sind als konstitutiven Elementen eines Geschichtsverständnisses der Linken hohe Aufmerksamkeit zuzuwenden. PROF. DR. LOTHAR BISKY

### FREITAG, 19. FEBRUAR

MORITZBASTEI OBERKELLER, UNIVERSITÄTSSTRASSE 9, 04109 LEIPZIG

**17:00–19:00** **BEGRÜSSUNG** DR. MONIKA RUNGE (MdL), Vorsitzende der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen

**PODIUMSDISKUSSION ZUM KONFERENZTHEMA** PROF. DR. LOTHAR BISKY (Berlin), PROF. DR. HELMUT BOCK (Berlin), PROF. DR. HELGA GREBING (Bochum), PROF. DR. JÜRGEN HOFMANN (Berlin), KATJA KIPPING (Dresden), PROF. DR. THOMAS MEYER (Berlin), PROF. DR. ROLF REISSIG (Berlin), DR. SC. ELKE REUTER (Berlin), DR. EDELBERT RICHTER (Weimar)

**MODERATION:** DR. JAN KORTE (MdB, Berlin), DR. FLORIAN WEIS (Berlin)

**Ab 19:00** **KULTUR UND FREUNDLICHE BEGEGNUNG**

**ROSA** DR. JÖRN SCHÜTRUMPF und die Theater- und Fernsehschauspielerin HANNA PETKOFF zitieren, befragen, lesen, spielen, hören Rosa. Eine Wanderung durch die Leben, Zeiten und Nachleben Rosa Luxemburgs.

### SONNABEND, 20. FEBRUAR

HAUS DES BUCHES, GERICHTSWEG 28, 04103 LEIPZIG

## KONFERENZ

**10:00–16:00** **MODERATION** PROF. DR. KLAUS KINNER (Leipzig)

**ERÖFFNUNG** PROF. DR. LOTHAR BISKY (Berlin)

**VON DER ARBEITERVERBRÜDERUNG ZUR SOZIALDEMOKRATIE**

PROF. DR. WOLFGANG SCHRÖDER (Leipzig/Taucha)

**LINKSSOZIALISTEN - ENTSCHEIDUNG FÜR DIE SOZIALDEMOKRATIE** PROF. DR. HELGA GREBING (Bochum)

**DIE LINKE UND DAS SOZIALDEMOKRATISCHE ERBE** DR. MANFRED LAUERMANN (Hannover)

**ERWEITERUNG DER POLITISCHEN ZUR SOZIALEN DEMOKRATIE - WOLFGANG ABENDROTH**

DR. ULI SCHÖLER (Berlin)

**PETER VON OERTZEN UND DIE WIEDERGEGWINNUNG DER RÄTEDEMOKRATIE**

PROF. DR. MICHAEL BUCKMILLER (Hannover)

**DAS ANTIFASCHISTISCHE ERBE DER LINKEN** DR. SC. ELKE REUTER (Berlin)

**DER LINKE FLÜGEL DER DDR-BÜRGERBEWEGUNG** DR. EDELBERT RICHTER (Weimar)

**ERBE UND TRADITION DER SED FÜR DIE LINKE** DR. STEFAN BOLLINGER (Berlin)

**16:00–18:00** **WORKSHOP ZUM KONFERENZTHEMA**

**MODERATION:** DR. SC. URSULA WOHLFELD (Leipzig)

Zur Diskussion stehen die Podiums- und Konferenzbeiträge und Themen, die in der weiteren Arbeit zu berücksichtigen sind wie:

**SED-OPPOSITION, LINKER FLÜGEL DER DDR-BÜRGERBEWEGUNG, FEMINISTISCHE BEWEGUNG, K-GRUPPEN (WEST/MAOISMUS), TROTZKISMUS, LINKE GEWERKSCHAFTEN, ALTERNATIVE BEWEGUNGEN, LINKSDEMOKRATEN/PAZIFISMUS** U.A.M.

**RÜCKMELDUNG BITTE BIS 15. JANUAR 2010 AN:**

Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen, Harkortstr. 10, 04107 Leipzig, Tel. 0341 9608531, Fax 0341 2125877, RosaLuxemburg-Stiftung.Sachsen@t-online.de

**TEILNAHMEGEBÜHR:** 10 Euro/Studierende, Erwerbslose u. Hartz IV-Empfänger 5 Euro (inkl. gastronom. Versorgung 19./20. Februar, ohne Getränke)

## REIHE GESCHICHTE DES KOMMUNISMUS UND LINKSSOZIALISMUS

Klaus Kinner (Hrsg.)

### **DIE LINKE – ERBE UND TRADITION**



#### **Teil 1: Kommunistische und sozialdemokratische Wurzeln**

ISBN 978-3-320-02212-9

320 Seiten, 24,90 Euro

Bd. XI, Karl Dietz Verlag Berlin



#### **Teil 2: Wurzeln des Linkssozialismus**

ISBN 978-3-320-02213-6

320 Seiten, 24,90 Euro

Bd. XII, Karl Dietz Verlag Berlin

Die Partei DIE LINKE speist sich aus Quellen, die vor allem der deutschen Arbeiterbewegung entsprungen. Oftmals in Abgrenzung voneinander, nicht selten auch als Zerfallsprodukte nach großen Krisen entstanden, schwankte unter den verschiedenen Strömungen das Klima zwischen offener Feindschaft, die sich bis in kollektiven Haß steigern konnte, und – günstigstenfalls – unausgesprochenen Unterstellungen.

Über Jahrzehnte redeten Gewerkschaftler und Sozialdemokraten einerseits sowie Kommunisten, Troztkisten, Linkssozialisten und Linkssozialdemokraten andererseits häufig mehr übereinander als miteinander, und das nur selten gut.

Für die Partei DIE LINKE ist es Zeit, sich dieser Vergangenheit zu stellen – nicht zuletzt, um die Freiheit zu gewinnen, die jede Zukunft benötigt, die mehr sein soll als die ewig gleiche Wiederholung einer alles andere als glorreichen Vergangenheit.

Erscheinungstermin: Februar 2010